BILDUNG@TOR6

BAJ e.V. • August-Bebel-Straße 135–145 • 33602 Bielefeld

Stadt Bielefeld
Dezernat 5
Herrn Ingo Nürnberger
Niederwall 23
33602 Bielefeld

August-Bebel-Straße 135–145
33602 Bielefeld

fon 0521 96502-0
fax 0521 96502-10
post@baj-bi.de
www.baj-bi.de

21.08.2024

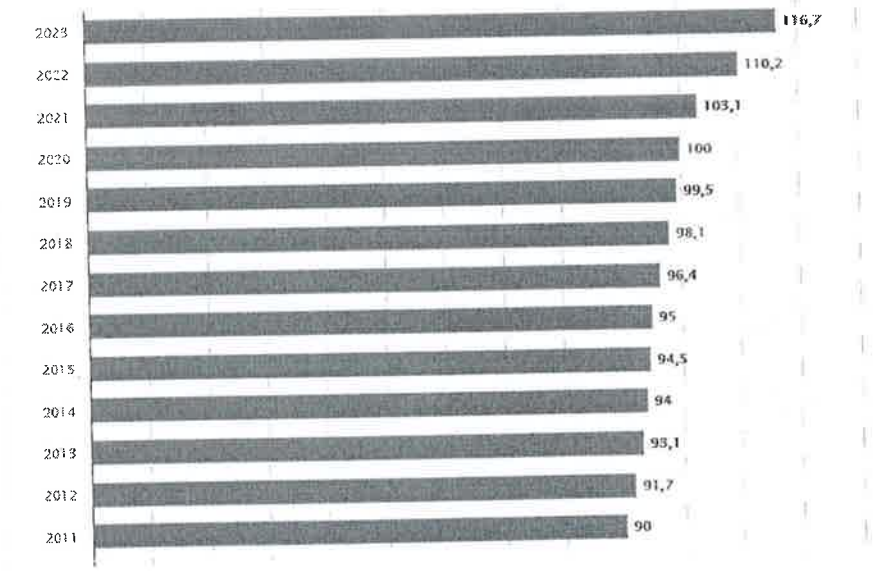
Antrag auf Erhöhung des pauschalen Zuschusses um 190.000.- € jährlich ab dem 01.01.2025

Sehr geehrter Herr Nürnberger,

hiermit stellen wir den schriftlichen Antrag auf Erhöhung des pauschalen Zuschusses für den Verein BAJ um 190.000.- € jährlich, beginnend ab dem 01.01.2025.
Ergänzend zu unseren bereits vorliegenden begründenden und erläuternden Unterlagen sowie unseren ausführlichen Gesprächen erläutern wir im Folgenden zusammenfassend den Bedarf.

Die Zuschußhöhe ist seit 2011 bis zum Jahr 2023 unverändert. Legt man allein eine durchschnittliche jährliche Teuerungsrate von 2% zugrunde, hätte der Zuschuß in 2023 bereits bei rund 830.000.- € liegen müssen, in 2024 bei 847.000.- €, in 2025 bei 864.000.-. €.
Diese Berechnung läßt sich schon durch die Betrachtung des Verbraucherpreisindexes belegen. Dieser hat sich von 2011 auf 2023 von 90 auf 116,7 gesteigert. Diese Steigerung entspricht fast genau der o.g. Prozentsteigerung, legt man jährlich 2% zugrunde.

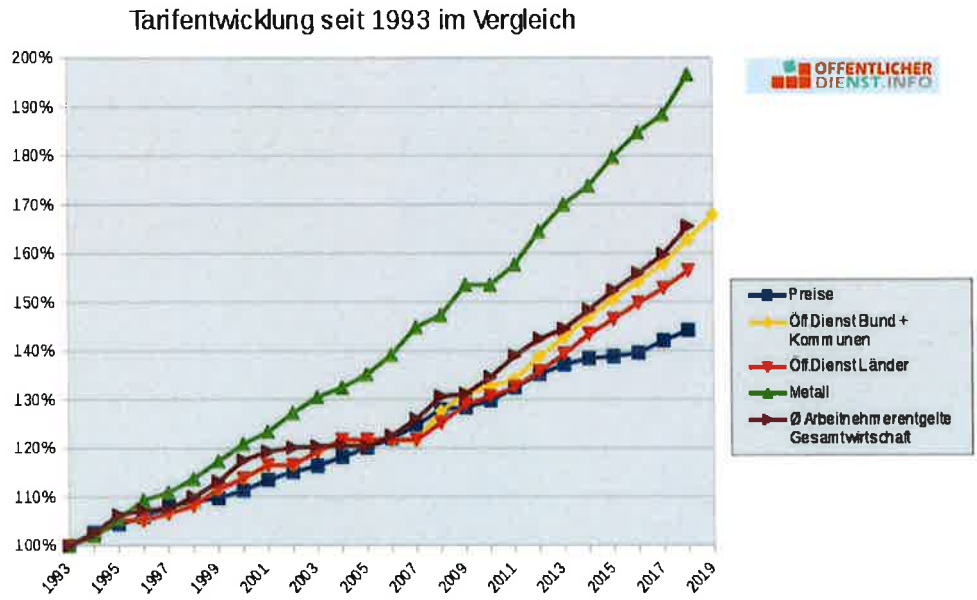
Verbraucherpreisindex in Deutschland von 1991 bis 2023



Berufliche Ausbildung und Qualifizierung Jugendlicher und Erwachsener **Verein BAJ e.V.**

Bankverbindung
Bank für Sozialwirtschaft (BFS) Essen
IBAN DE84 3702 0500 0008 2087 00
BIC BFSWDE33XXX
Sparkasse Bielefeld
IBAN DE44 4805 0161 0062 0146 00
BIC SPBIDE3BXXX

Allerdings ist dabei zu berücksichtigen, dass die Steigerungen im Verbraucherpreisindex keine Steigerungen im Bereich der Personalkosten berücksichtigen,
Die für uns relevanten Steigerungen im TVöD lagen oberhalb der Preissteigerung. Gemäß einer Darstellung von ver.di:



Hinzu kommt, dass es zwar 2011 ff. zunächst einige Jahre mit moderaten Steigerungen gab, in den letzten Jahren Preise und Personalkosten aber viel stärker gewachsen sind. Hier spielen für den Verein BAJ nicht nur die Tarifabschlüsse, sondern auch die signifikant gestiegenen Preise und Kosten für Handwerkerleistungen/Technik und Materialien sowie für Ver- und Entsorgung eine große Rolle.

Der pauschale Zuschuß bezieht sich auf nicht durch Maßnahmen refinanzierte Kosten. Darunter fallen sowohl Gebäudekosten (incl. Ver- und Entsorgung) als auch Personal- und Organisationskosten, die notwendig zur Erbringung der Gesamtleistung des Vereins sind. Wir verweisen hier auf unsere umfänglichen Darstellungen.

All diese Kosten unterlagen und unterliegen den oben beschriebenen Steigerungen.

Durch politischen Beschluß wurde für 2024 eine Steigerung um 160.000.- € auf gesamt 815.000.- bewilligt. Wir sind für diese Steigerung sehr dankbar, benötigen aber eine Steigerung auch für die Jahre 2025 ff.
Mit der ab 2025 gewünschten Summe von insgesamt 845.000.- € bleiben wir unter den oben dargestellten. Preissteigerungen.

Der im Vergleich zu 2024 um 30.000.- € erhöhte Zuschußbedarf spiegelt die angenommene weitere Preis- und Kostenentwicklung ab 2025 wider. Da exakte Prognosen nicht möglich sind, haben wir uns mit der Verwaltung auf Regelungen sowohl für Transparenzpflichten als auch für eine ggf. verbesserte wirtschaftliche Situation verständigt, die vertraglich festgehalten werden sollen.

Über eine positive Entscheidung würden wir uns im Sinne unserer Arbeit und unserer Zielgruppen sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Markus Schäfer
Geschäftsführer